

## **11.7 Französisch**

### **1. Allgemeine Zielsetzungen und fachspezifische Kompetenzen**

Das Erlernen einer Fremdsprache eröffnet jedem Lernenden neue Wege und neue Begegnungen. Er setzt sich nicht nur mit einem anderen Land, einer anderen Kultur auseinander, sondern erweitert auch den Blick über den eigenen Horizont hinaus, über die eigene Identität.

Die fachspezifischen Kompetenzen gliedern sich in drei große Bereiche: *kommunikative*, *methodische* und *interkulturelle Kompetenz*. Ihre Verzahnung ist unerlässlich. Im Folgenden werden sie hinsichtlich ihrer Anlage kurz skizziert.

Die kommunikative Kompetenz gliedert sich in Hören, *Sprechen*, *Schreiben*, *Lesen* und *Sprachermittlung*. Sie stehen in Wechselbeziehung zueinander und werden jahrgangsabhängig mit unterschiedlichen Schwerpunkten gelehrt und überprüft.

Im Rahmen der *methodischen Kompetenz* erwerben die Lernenden Verfahren, die oft auch fächerübergreifend eingesetzt werden können und sie befähigen, dem Unterricht zu folgen, ihn vorzubereiten, aufzubereiten, alleine und mit anderen zusammenzuarbeiten. Techniken werden den Schülern bewusst als solche nahe gebracht, damit sie in der Lage sind, ihren eigenen Lerntyp zu entdecken, Verfahren selbstständig auszuwählen und anzuwenden.

Im Vordergrund bei dieser Organisation der eigenen Lernprozesse steht das eigenständige Lernen, das sich auf alle kommunikativen Kompetenzen erstrecken kann.

Die *kulturelle Kompetenz* orientiert sich an der Tatsache, dass alle Kulturen ein Wertesystem besitzen und eröffnet den Lernenden einer Fremdsprache die Möglichkeit, zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu vermitteln.

### **2. Jahrgangsbezogene Schwerpunkte und Anzahl der Klassenarbeiten (KL)**

Die Inhalte der einzelnen Jahrgänge richten sich nach den Vorgaben des neuen Kerncurriculums und erscheinen in Orientierung an den centre d'intérêt in Form von Modulen. (siehe schulinternes Curriculum der Fachgruppe Franz., Stand Mai 2010) Neben dem Lehrwerk kommen ergänzende Materialien zum Einsatz.

Jahrg.	Inhalte/Themen	Methoden	Grammatik
6 <b>5 KL</b>	Buchstabieren zählen, sich begrüßen, Familie, sich und Umgebung vorstellen, telefonieren, einkaufen, Uhrzeit, Vorschläge machen, Gründe angeben, Geschichte erzählen	Arbeitsmaterial organisieren und in Ordnung halten, sich im Lehrwerk zurecht finden und mit dem Mat. Arbeiten, Aussprache üben, Vokabeln lernen (Karten oder Heft führen), Min-.Map erstellen, Wörter ableiten, Hör-und Lesetexte verstehen	Verben, Begleiter, Fragen, Verneinung, Mengenangaben, futur composé, Adjektive
7 <b>5 KL</b>	Erweiterung aller Themen aus Jg. 6, sich unterschiedlich äußern, Tagesablauf schildern, Weg beschreiben, Nantes und Umgebung kennen lernen, Briefe schreiben, Situationen beschreiben, kreativ schreiben, authent. Texte verstehen, aus der Vergangenheit schreiben	Erweiterung der vorhandenen Kompetenzen aus Jahrgang 6.	(reflexive) Verben, indirekte Rede und Frage, passé com., weitere Begleiter, Pronomen, Relativsatz, Teilungsartikel, weitere Fragen, Komparativ und Superlativ
8 <b>5 KL</b>	Paris, Jugend und Träume, Alltag, Medien, Schule, Reisen, Tätigkeiten beschreiben, Pro und Contra darlegen und abwägen, erste Einblicke ins français familier, Ratschläge, Wünsche, Möglichkeiten äußern, diskutieren und argumentieren, Zukunft planen, Bedingungen formulieren,	s.o.	Adjektive und Adverbien, Vergleich imparfait / passé composé, subjunctif présent nach best. Auslösern, ausgewählte Fragepronomen, futur simple
9 <b>5 KL</b>	Band 4 wird nach Anwendung im nächsten Schuljahr ergänzt		

Jahrg.	Inhalte/Themen	Methoden	Grammatik
10 <b>4 KL</b> <b>EP</b>	Jugend in Frankreich und Deutschland, soziale, politische und historische Fragestellungen; Lektüre zeitgenössischer Jugendliteratur, Kommunikationsprojekte (simulation, e-mail etc.)	Grundlagen der analytischen Textarbeit in den drei Anforderungsbereichen ; Grundlagen der kreativen Textarbeit, selektives, globales und detailliertes Lese- und Hörverstehen, mündliche Präsentation einer selbstgewählten Aufgabe, freie Äußerungen, selbstständige Gestaltung eines Unterrichtsteils	Wiederholung ausgewählter Phänomene
Oberstufe <b>QP</b>	Vorgaben des Zentralabiturs	s. Jahrgang 10 analytische Textarbeit in den drei Anforderungsbereichen selbstständige Gestaltung einer Unterrichtsstunde, Gruppen und Partnerarbeit in der Fremdsprache	s. Jahrgang 10

### **3. Grundlagen der Leistungsbewertung**

Mündliche Leistungen, Mitarbeit im Unterricht und hierzu gehörende Inhalte und Methoden werden in allen Kompetenzbereichen festgestellt und gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.

In schriftlichen Leistungsüberprüfungen, die mit 40% in die Gesamtnote eingehen, werden im Unterricht erworbene Kompetenzen des Hör -, Seh- und Leseverstehens, des Schreibens und der Sprachmittlung gemessen. Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt integrativ, d.h. in Beziehung zur kommunikativen Leistung. Daher orientiert sich die Gewichtung und Bewertung am Grad des Gelingens der Kommunikation. Kern der Bewertung ist die Würdigung der erbrachten Leistung und nicht die Feststellung sprachlicher Mängel.

### **4. Lehrbücher**

Das eingeführte Lehrbuch von Klasse 6 bis Klasse 9 ist A PLUS 1 bis 4 (cycle court.), Cornelsen. Das jeweilige carnet d'activities und das

grammatische Beiheft sollen für die Klassen 6 bis 9 angeschafft werden. Für Französisch Neu ab Klasse 10 wird Band 1 und 2 mit A PLUS methode intensive, Cornelsen, gearbeitet. Als lehrwerkunabhängige Grammatik empfiehlt die Fachgruppe: Wernsing: Französische Grammatik, Cornelsen. Als Wörterbuch kommt im Unterricht PONS Schülerwörterbuch zum Einsatz. Dieses wird auch zur Anschaffung empfohlen.

## **5. Fachliche Angebote**

Die Lernenden des Faches Französisch haben die Möglichkeit, in einer fortlaufenden AG das DELF, –Diplom im ansteigenden Schwierigkeitsgrad zu erwerben.

Vom Lions-Club Hannover wird ein Wettbewerb für motivierte Schüler und Schülerinnen angeboten, der einen Aufenthalt in Frankreich ermöglicht. Dieser ist auch in den Austauschprogrammen Brigitte Sauzet und Heinrich-Heine möglich, welche ab Jahrgang 9 angeboten werden. In der Oberstufe können unsere Lerner im Rahmen von Comenius an einem e-mail- und Filmprojekt (Kinema) teilnehmen.

Die Goetheschule organisiert einen Austausch mit einem collègue in Geradmer, der Schülerinnen der Klassen 8/9 zur Teilnahme einlädt. Bereits in Klasse 5 können Schülerinnen und Schüler im 2. Halbjahr an am Frühfranzösischunterricht spielerisch und kreativ erste Erfahrungen mit der Fremdsprache sammeln.

Caroline Ahlborn, Leiterin des Faches Französisch